

Dritte Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2025

Kinderschutz, Kultur und Katastrophenhilfe

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 45 Projekten mit rund 21,5 Millionen Euro.
- Dafür wurden rund 90 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt.

Berlin, 22.09.2025 – Der Stiftungsrat der Berliner LOTTO-Stiftung beschloss in seiner dritten Sitzung 2025 unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner die Förderung von 45 gemeinnützigen Projekten im Gesamtvolumen von rund 21,5 Millionen Euro. Dem Stiftungsrat gehören für die gegenwärtige Wahlperiode je drei vom Senat von Berlin bestellte und vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Mitglieder an: der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, Senatorin und Bürgermeisterin Franziska Giffey, die Senatorin Dr. Felor Badenberg sowie Raed Saleh, MdA (SPD), Silke Gebel MdA (Bündnis 90/Die Grünen) und Dirk Stettner MdA (CDU).

Zahlreiche Sozial- und Kultur-Projekte standen dieses Mal auf der Liste der Empfänger von Stiftungsgeldern. Da von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp mindestens 20 Prozent in die LOTTO-Stiftung fließen, mussten für die ausgeschütteten 21,5 Millionen Euro rund 90 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt werden.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Gewaltopferhilfe im „Childhood-Haus“ der Charité**
- **Kinderhospiz verbessert Lebensqualität durch Badumbau**
- **UNEXPECTED LESSONS im Radialsystem**
- **Neuer Einsatzwagen für die „Malteser“**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Gewaltopferhilfe im „Childhood-Haus“ der Charité

Opfern sexualisierter Gewalt zu helfen, ist eine Herausforderung. Medizinische Bedürfnisse treffen häufig auf die juristischen Anforderungen laufender Strafverfahren. Wenn die Opfer zudem minderjährig sind, stellt sich regelmäßig auch die Frage nach einer geeigneten Unterbringung. Für diese spezifische Situation entsteht nun unter Federführung der Charité Universitätsmedizin Berlin das „Childhood-Haus“.

Der zweistöckige Neubau wird kinderfreundlich ausgestaltet sein und Minderjährigen, die Opfer von sexualisierter Gewalt und sexueller Ausbeutung wurden, ein umfassendes Betreuungsangebot bieten. Die medizinische Sofortversorgung wird durch psychosoziale Akuthilfe im klinischen Umfeld ergänzt. Damit wird auch die gerichtsfeste Spurensicherung für das Landeskriminalamt ermöglicht. Zu diesem Zweck wird das Haus eigens über einen sicheren Raum für richterliche Vernehmungen verfügen.

Das neuartige, multidisziplinäre Versorgungsangebot „Childhood-Haus“ wurde planmäßig im Juni 2025 eröffnet. Ermöglicht wird es durch Mittel der LOTTO-Stiftung Berlin; hierzu werden Gelder in Höhe von **1.350.000 Euro** zur Verfügung gestellt.

Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR

Kinderhospiz verbessert Lebensqualität durch Badumbau

Das Kinderhospiz „Berliner Herz“ in der Lebusener Straße ist ein ganz besonderer Ort. Lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene finden hier einen sicheren Ort, an dem auch ihre Familien Beachtung und Hilfe erfahren. Nun wird das Angebot durch ein neues Pflegebad ergänzt und damit die Lebensqualität der jungen Bewohner verbessert.

Das „Berliner Herz“ zeichnet sich durch seine familiäre Atmosphäre aus, in der die Pflegebedürftigen eine umfassende Versorgung, aber auch Geborgenheit und Sicherheit finden. Als weiteren Baustein seiner Arbeit erhält das Hospiz nun ein neues Pflegebad. Damit wird die Qualität der Pflege bezüglich Privatsphäre und Hygiene maßgeblich gestärkt. Dies ist bei dem umfassenden Leistungsangebot des Hospizes, von kurzzeitiger Unterstützung bis hin zur 24-Stunden-Pflege, von besonderer Bedeutung.

Der Einbau des Pflegebades mit moderner Ausstattung (unter anderem besondere Barrierefreiheit und Notrufsystem) erfolgt im Rahmen des Umbaus eines der Mehrbettzimmer zu einem Einzelzimmer. Die Maßnahme wird von der LOTTO-Stiftung Berlin mit einem Zuschuss von **69.000 Euro** gefördert.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

raabe - arts and cultural projects gUG

UNEXPECTED LESSONS im Radialsystem

Das Radialsystem ist seit 2006 ein zentraler Spielort für die freie Performanceszene in Berlin. Ab Herbst 2025 wird es Heimat der Veranstaltungsreihe "UNEXPECTED LESSONS - Knowledges of Body and Sound" sein. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunstsysteme in Tanz, Körper und Klang mit dem Ziel der Dekolonialisierung des Wissens erforschen.

„UNEXPECTED LESSONS“ ist Teil und künstlerischer Ausdruck des Forschungsprojektes TALKING OBJECTS LAB. Dabei werden internationale Kunstschaffende und Forschende im Rahmen der Veranstaltungen in Dialog mit der Berliner Tanzszene treten. Unter dem Gesichtspunkt der Dekolonialisierung wird insbesondere die globale Tanzgeschichte mit ihren sozialen und politischen Aspekten betrachtet werden. Diese wissenschaftlich-künstlerische Arbeit wird in den Formaten Performance, Talk und Panel zugleich aber auch in offener Körperarbeit und durch Listening Sessions stattfinden.

Die interdisziplinäre Veranstaltungsreihe bis November 2026 wird von der raabe - arts and cultural projects gUG getragen. Die LOTTO-Stiftung Berlin stellt hierfür Mittel in Höhe von **178.000 Euro** zur Verfügung.

Malteser Hilfsdienst e. V.

Neuer Einsatzwagen für die „Malteser“

Wirksamer Katastrophenschutz, aber auch die Begleitung von Großveranstaltungen, erfordern vor allem ein klares Lagebild und verlässliche Kommunikation. Um die Koordination der Einsatzkräfte des Malteser Hilfsdienstes e. V. in Berlin sicherzustellen, wird nun ein neuer Einsatzleitwagen angeschafft.

Der „ELW 1.5“ wird bei den umfassenden Aufgaben des Malteser Hilfsdienstes in Berlin zum Einsatz kommen. Dabei handelt es sich zumeist nicht um den Katastrophenfall, sondern um die zahlreichen Großveranstaltungen, welche die Attraktivität von Berlin ausmachen. Hier ist insbesondere die organisationsübergreifende Kommunikation mit anderen Beteiligten eine Herausforderung. Der Wagen wird als mobile Führungsstelle mit moderner Kommunikations- und IT-Technik ausgestattet. Dazu zählen insbesondere eigene Server, Funkarbeitsplätze, eine redundante Internetanbindung via 5G und Satellit sowie eine autonome Stromversorgung.

Der Umbau erfolgt auf Basis eines aus Eigenmitteln des Malteser Hilfsdienstes bereitgestellten Fahrzeuges des Typs Mercedes „Sprinter“. Die LOTTO-Stiftung Berlin bezuschusst den Umbau mit **160.000 Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung über 2,9 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de